

- Szabo, J. (1965): Beiträge zur Verbreitung der Psychodiden in der Slowakei. Acta entomologica musei nationalis Pragae: 607—631.
- Vaillant, F.: Briefl. Mitteilungen.
- Wagner, R. (1975): Sechs neue Psychodidenarten aus Deutschland und Österreich. Mitt. dtsh. ent. Ges. 34: 1—9.
- Wagner, R. (in Vorb.): Lunzer Psychodiden (Diptera, Psychodidae).

Adresse des Autors:

Rüdiger Wagner, Fuldastation, Postfach 260, 6407 Schlitz

Procris (Jordanita) chloros (Hübner, 1808—1813) in Südtirol (Lep.: Zygaen.)

Von **Gerhard Tarmann**

(Entomologische Arbeitsgemeinschaft am Tiroler Landesmuseum)

Kürzlich erhielt ich von Herrn Witt (München) eine Bestimmungssendung von *Procris*-Arten aus Südtirol, in der sich unter anderem 2♂♂, 1♀ der in den Südalpen bisher nur ganz vereinzelt festgestellten *Procris chloros* (Hb.) befanden. Die Tiere wurden von Herrn Nippe (München) bei Naturns im Vinschgau (500 m) erbeutet. Fast gleichzeitig teilte mir Herr Scheuringer (Rosenheim) brieflich mit, daß ihm ein spitzfühleriges Weibchen einer *Procris*-Art aus Taufers im Münstertal (1200 m) vorlag, das beim Einordnen Probleme bereitete. Eine Überprüfung dieses Beleges ergab, daß es sich auch hier um *Procris chloros* (Hb.) handelte.

Das Vorkommen der Art an den Trockenhängen im Vinschgau konnte schon seit längerer Zeit vermutet werden, da die Art sowohl aus dem unmittelbar im Westen angrenzenden Münstertal (Graubünden) als auch aus dem Trentino gemeldet wurde. Für Südtirol wird sie allerdings erstmals von Bischof (1974) von Stilfs (1375 m) erwähnt.

Diese inneralpinen Funde von *Procris chloros* (Hb.) sind bemerkenswert, da die Art sonst bisher in den Alpen nur in den französischen Südwestalpen und am äußersten Ostrand (Niederösterreich) gefunden wurde. Die wenigen Meldungen der doch recht auffälligen Art in Südtirol sind sicher nicht nur auf die Seltenheit der Tiere, sondern vermutlich auch auf die relativ späte Flugzeit in diesem Gebiet zurückzuführen (E. VII.—M. VIII.). Es ist jedoch durchaus möglich, daß sich noch weitere Stücke dieser Art unter undeterminiertem oder mangelhaft determiniertem Material aus den Südalpen befinden könnten. Weitere Überprüfung vorhandenen Materials und verstärktes Augenmerk auf die Arten der Gattung *Procris* in den südlichen Alpengebieten werden sicherlich noch manches interessante Ergebnis bringen.

Bisher wurden mir folgende Funde von *Procris chloros* (Hb.) aus Südtirol und den benachbarten Gebieten bekannt (Karte 1):

- 1) Münster im Münstertal, Graubünden, 1300 m, 2. VII. 1934; leg. Thomann (kleine Serie) — (Pictet, 1942; Bischof, 1974)
- 2) Stilfs, Südtirol, 1375 m — (Bischof, 1974).
- 3) Taufers, Südtirol, 1200 m, E. VII. 1972; leg. Scheuringer (1♀) — Gen. det. Tarmann

- 4) Naturns, Südtirol, 500 m, 1.—8. VIII. 1975; leg. Nippe (2♂♂, 1♀) — Gen. det. Tarmann
 5) Mte. Calisio bei Trient, Trentino, 13. VII. 1936; leg. Eisenberger — (Daniel, 1963) — Gen. det. Tarmann
 (Aus dem gesamten übrigen südlichen Alpenbereich sind mir keine weiteren Funde der Art bekannt.)



Karte 1: Funde von *Pr. (Jord.) chloros* (Hb.) in Südtirol und den angrenzenden Gebieten.

Literaturverzeichnis:

- Bischof, A. (1974): Ein Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung der *Procris*-Arten (*Lepidoptera*). — Mitt. Ent. Ges. Basel, 24/2: p. 53—60.
 Daniel, F. (1963): Die Vertreter des Genus *Procris* in Südtirol, Trentino und dem südlich anschließenden Gebirgsland. — Mitt. Ent. Ges. Basel, 13/2: p. 17—23.
 Pictet, A. (1942): Les Macrolépidoptères du Parc National Suisse et des régions limitrophes. — Ergebn. d. wiss. Unt. d. schweizer. Nationalparks, Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau: p. 85—263.

Mag. Gerhard Tarmann, Tiroler Landeskundliches Museum
 im Zeughaus Kaiser Maximilians I., Zeughausgasse 1,
 A-6020 Innsbruck